

# FINANZ-, HUMAN- UND SOZIALVERMÖGEN – NEUE STRATEGIEN ZUM VERMÖGENSSCHUTZ

## „WEALTH IS MORE THAN MONEY!“

Große Familienvermögen lassen sich nicht auf finanzielles Vermögen reduzieren. Vielmehr müssen über das Finanzvermögen hinaus auch das so genannte Humanvermögen (z.B. Ausbildung) und das Sozialvermögen (z.B. Reputation) in die Betrachtung mit einfließen. Denn zwischen den verschiedenen Vermögensarten bestehen vielfältige, zumeist unterschätzte, Wechselwirkungen. Risiken in einer Vermögensart bedrohen folglich die Substanz der anderen.

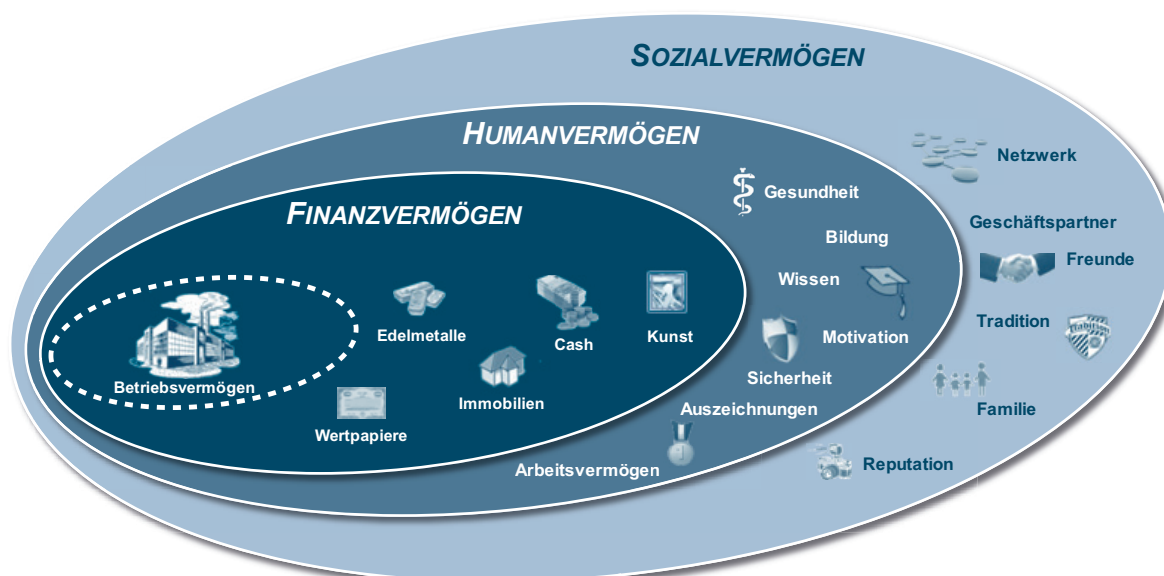
Es reicht also nicht aus, nur das Finanzvermögen der Familie durch eine kluge Anlagestrategie zu schützen, etwa vor monetärer Verwässerung und staatlicher Repression. Auch die Wahrung des Sozial- und Humanvermögens muss Aufgabe einer wirklich ganzheitlichen Vermögensschutz-Strategie sein. Dazu zählen beispielsweise Präventivmaßnahmen zum Schutz der Sicherheit und Reputation der einzelnen Familienmitglieder wie auch eine weitsichtige Erb- und Nachfolgeregelung.

Als erstes auf große Vermögen spezialisiertes Beratungsunternehmen berücksichtigt FERI bei der Risikobetrachtung systematisch auch indirekt wirkende monetäre Faktoren – eingebettet in ein neuartiges Konzept einer ganzheitlichen Vermögensschutz-Strategie.

Entwickelt wurde der Ansatz gemäß der Leitlinie „Wealth is more than money“ zusammen mit dem Competence Center for Family Office (CFFO) am Private Finance Institute der EBS Business School in Oestrich-Winkel.

Die bereits seit vielen Jahren von FERI für große Privatvermögen und Stiftungen erfolgreich umgesetzten Beratungsdienstleistungen zum realen Vermögenserhalt („Asset Protection“) wurden im Rahmen des innovativen Konzeptes erweitert und enger miteinander verzahnt. FERI übernimmt hierbei für ihre Mandanten die zentrale Rolle des „Family Risk Managers“.

Vermögen ist mehr als Geld



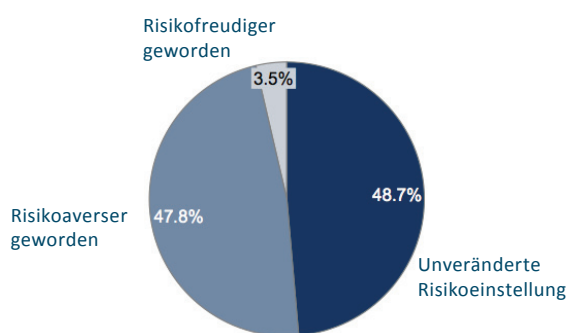
# RISIKO IM WANDEL

Das strategische Management großer Familienvermögen hat sich nachhaltig verändert: Lag der Fokus früher auf Renditeerzielung, herrscht heute ein erhöhtes Bewusstsein für Sicherheit und einen nachhaltigen Schutz des Vermögens.

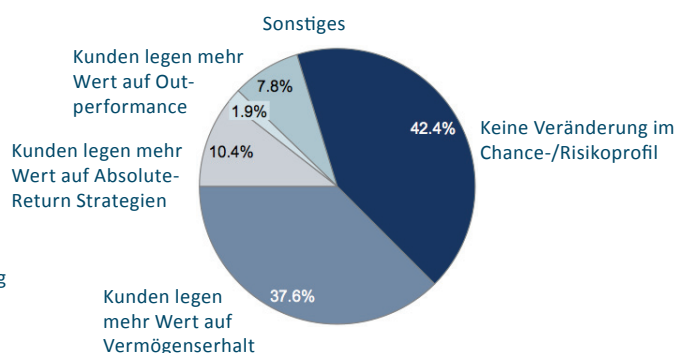
Eine Umfrage des CFFO der EBS Business School ergab, dass sich im Zuge der Finanzmarktkrise die

durchschnittliche Risikoeinstellung von Family Office-Kunden deutlich verändert hat: Demnach bestätigen beinahe die Hälfte der befragten Family Offices, dass die Vermögensinhaber risikoaverser geworden sind, ein gutes Drittel legt beim Chance-/Risikoprofil von Finanzprodukten mehr Wert auf Vermögenserhalt.

Veränderung der durchschnittlichen Risikoeinstellung



Veränderung des Chance-/Risikoprofils



Quelle: Umfrage „Multi Family Office“, CFFO/EBS



**INTERVIEW** Prof. Dr. Peter Schaubach, Direktor Competence Center for Family Office, EBS Business School

## „FAMILY OFFICES ALS GANZHEITLICHE RISIKOMANAGER“

*Inwiefern haben sich der Risikobegriff und damit das Risikobewusstsein in den vergangenen Jahren verändert?*

**Prof. Dr. Peter Schaubach:** Das letzte Jahrzehnt ist gekennzeichnet durch eine starke Zunahme neuartiger Risikofelder – von der staatlichen Überschuldung über eine systemische Bankenkrise bis hin zu Klimawandel, Terrorismus und Cyber-Kriminalität. Die Unsicherheiten bestehen nicht nur in Bezug auf die Frage nach der Eintrittswahrscheinlichkeit dieser neuen Risiken, sondern auch bezüglich der Wechselwirkungen und der Schadenshöhe. Um diesem globalen Risikowandel gerecht zu werden, ist ein ganzheitliches Risikoverständnis notwendig.

*Welche Konsequenzen entstehen dabei für den Bereich Vermögensschutz?*

**Prof. Dr. Peter Schaubach:** Anspruch eines ganzheitlichen Risikomanagements muss zunächst ein erweiterter Vermögensbegriff sein. Zu einem Fa-

milienvermögen gehören neben dem Finanzvermögen auch Humanvermögen und Sozialvermögen. Während im Finanzvermögen alle direkt monetär durch Marktpreise bewertbaren Vermögensgegenstände – etwa Wertpapiere, Immobilien oder das Betriebsvermögen – stehen, umfasst das Humanvermögen die Gesamtheit der in einer Person begründeten Ressourcen – angefangen von Gesundheit über Wissen bis hin zur Motivation und zur Sicherheit der Person. Das Sozialvermögen umfasst die Ressourcen, die durch ein dauerhaftes Beziehungsgeflecht entstehen – von der Familie über Geschäftspartner bis hin zu Freunden und anderen Netzwerkpartnern. Alle drei Vermögenssphären bedingen sich wechselseitig – so hat etwa ein Reputationsschaden bei sehr vermögenden Privatpersonen heute in der Regel direkte Auswirkungen nicht nur auf das Sozial-, sondern in der Folge auch auf das Hu-

man- und Finanzvermögen. Prominente Beispiele gab es dafür in den letzten Jahren genug: Etwa Sportler, die nach einer Dopingüberführung Werbeverträge verloren haben oder Unternehmer, die aufgrund persönlichen Fehlverhaltens das Vertrauen ihrer Mitarbeiter und Kunden und in der Folge auch ihren Umsatz gefährden.

*Wie lassen sich solch unterschiedliche Vermögenssphären einer ganzheitlichen Betrachtung unterziehen?*

**Prof. Dr. Peter Schaubach:** Ein erweiterter Vermögensbegriff, der auch das Human- und Sozialvermögen umfasst, erfordert ein ganzheitliches Risikomanagement. Das klassische Risikomanagement wird dem heute nicht mehr gerecht, weil traditionelle Finanzdienstleister diese ganzheitliche Betrachtung nicht leisten können. Family Offices kommen somit als einziger Anbieter für ein ganzheitliches Risikomanagement in Frage.

# DIE FERI VERMÖGENSSCHUTZ-STRATEGIEN

Mit den neuen Vermögensschutz-Strategien fungiert FERI als zentraler Ansprechpartner für einen umfassenden Vermögensschutz. Im Bereich des Finanzvermögens – nach wie vor die Kernkompetenz von FERI – bietet das Unternehmen eine Vielzahl von Asset Protection-Dienstleistungen an. Sie reichen von der Optimierung der langfristigen Vermögensstruktur („strategische Asset Allocation“) über die Auswahl geeigneter Asset Manager, etwa im Sachwertebereich, sowie die aktive Absicherung gegen Kurs- und Währungsverluste („Risk Overlay Management“) bis hin zum Risiko-Controlling und -Reporting.

Neben diesen klassischen Maßnahmen zum realen Erhalt des Familienvermögens unterstützt FERI ihre Mandanten auch bei der rechtlichen und administrativen Gestaltung zum Schutz des Vermögens. Zum Beispiel werden zur geographischen Diversifikation von Wertpapier-Lagerstellen geeignete Depotbanken im europäischen und außereuropäischen Ausland von FERI bewertet und ausgewählt.

FERI übernimmt als Family Risk Manager darüber hinaus auch die systematische Identifikation, das Management und die Kontrolle wesentlicher Vermögens-

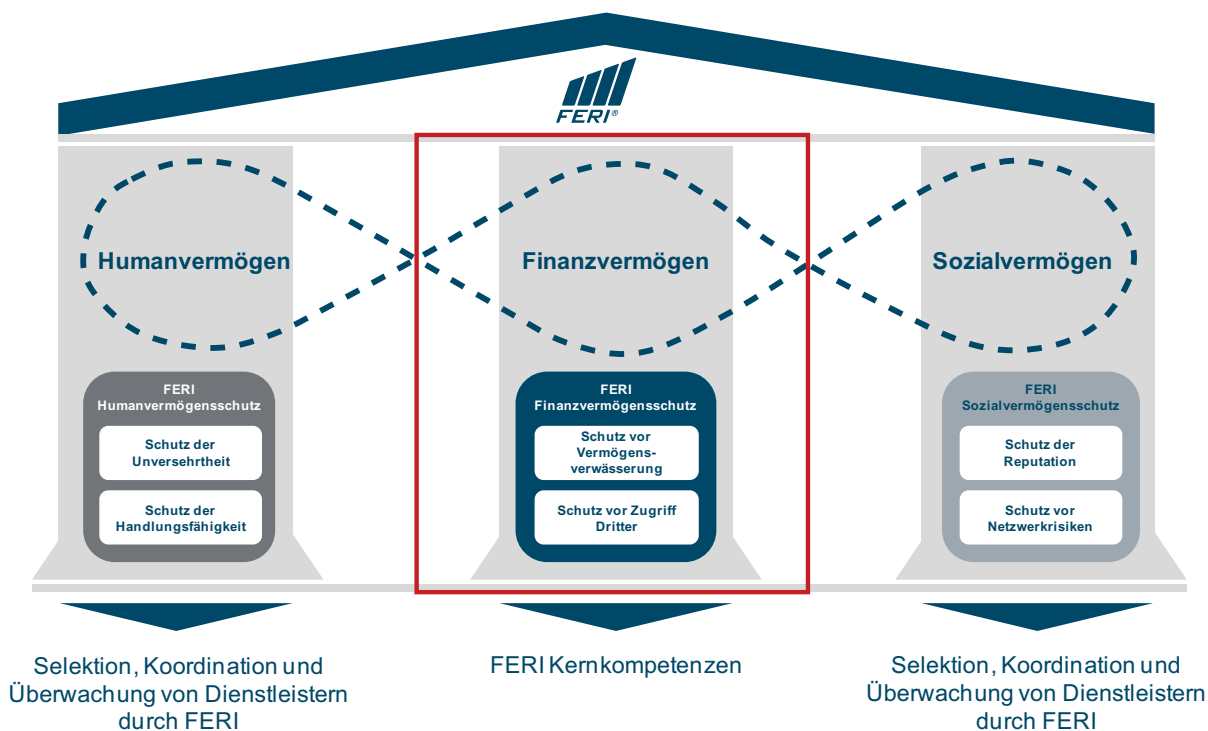
risiken im Bereich des Human- und Sozialvermögens. Hier kooperiert FERI mit spezialisierten Anbietern, mit denen Konzepte exklusiv für vermögende Familien entwickelt wurden.

Im Bereich des Humanvermögens werden beispielsweise Dienstleistungen zum Schutz der Unversehrtheit der Familienmitglieder angeboten. Hierbei geht es insbesondere um Präventivmaßnahmen zum Schutz vor Kindesentführung, aber auch um die technische Sicherung sensibler Daten oder die Aufstellung familienübergreifender Verhaltensregeln bei der Nutzung von Social Media-Plattformen im Internet.

Beim Sozialvermögen liegt der Fokus u.a. auf dem Schutz der Reputation. Zum Beispiel werden individualisierte Services zum Aufbau einer positiven Reputation angeboten, die als Immunisierung gegen eine unberechtigte Reputationsschädigung durch Dritte wirken sollen („Personal Reputation Management“).

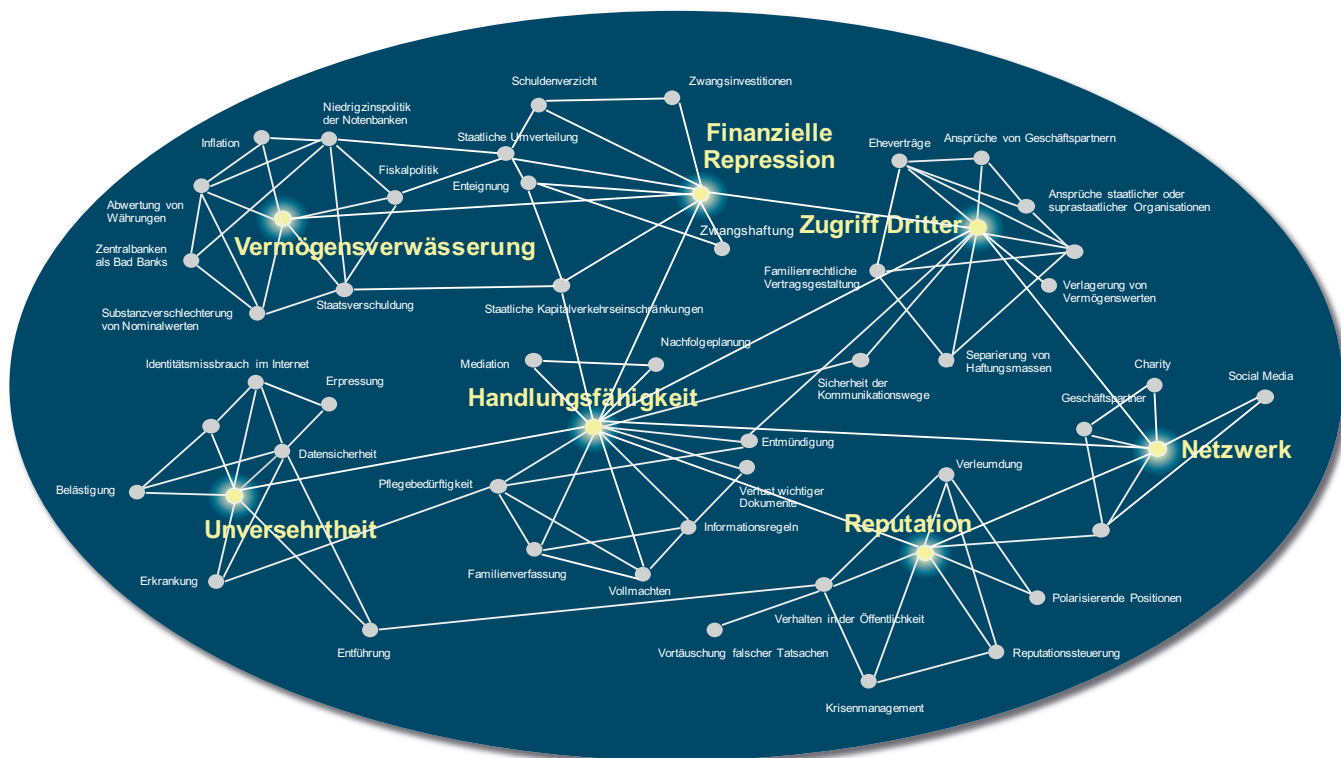
FERI berät ihre Mandanten als ganzheitlicher Risikomanager in allen Vermögenssphären und steuert die Auswahl, Koordination und die Überwachung der Partnerunternehmen.

Unter einem Dach: Schutz für alle Vermögenssphären



Quelle: EBS, FERI

# VERMÖGENSSCHUTZ: THEMENFELDER UND RISIKEN AUF EINEN BLICK



Quelle: EBS, FERI

## UNABHÄNGIGE BERATUNG

Die FERI Gruppe mit Hauptsitz in Bad Homburg wurde in den achtziger Jahren gegründet und hat sich zum führenden bankenunabhängigen Berater von großen privaten und institutionellen Vermögen sowie Stiftungen im deutschsprachigen Raum entwickelt. Auf Basis eines eigenständigen, international anerkannten Researchs

entwickelt FERI für die Mandanten umfassende, innovative und individuelle Anlagekonzepte. Darüber hinaus ist FERI eine der führenden europäischen Ratingagenturen für die Analyse und Bewertung von Anlagemärkten und Anlageprodukten sowie eines der größten Wirtschaftsforschungs- und Prognoseinstitute.

### Weitere Informationen und Kontakt:

Anja Häckel  
Assistentin der Geschäftsführung

FERI  
Haus am Park  
Rathausplatz 8-10  
D-61348 Bad Homburg v.d.H  
Tel.: +49 (0) 6172 916 3158  
E-Mail: Anja.Haekkel@feri.de

Bildnachweis: EBS, FERI